



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

LANDESVEREINIGUNG DER MILCHWIRTSCHAFT NIEDERSACHSEN

Die „Silberne Olga“ geht nach Wittmund – Familie Rothert ist bei den „Besten Milcherzeugern Niedersachsens“ ganz vorne mit dabei

Ehrengäste und Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft
übergeben Hofschild – gutes Management des Milchviehbetriebes –
Niedersächsische Milchwirtschaft zeichnet Familie Rothert mit
Unternehmerpreis für nachhaltiges Wirtschaften aus

Wittmund (gmc). Ein besonderer Tag für die Milchwirtschaft im Landkreis Wittmund, denn dort wurde heute im Beisein zahlreicher hochrangiger Gäste auf dem Hof von Sonja und Henning (42) Rothert sowie den Eltern Elisabeth (67) und Hermann (74) Rothert ein repräsentatives Hofschild übergeben und aufgehängt. Dieses ist die sichtbare Auszeichnung für den Milchviehbetrieb, der es im Dezember 2017 auf einen hervorragenden zweiten Platz unter den rund 8.500 Milcherzeugern in Niedersachsen geschafft hatte. Familie Rothert darf sich seitdem zu den besten Milcherzeugern Niedersachsens 2017 zählen. Sie erhielt im „Alten Kurhaus“ in Bad Zwischenahn aus den Händen der Niedersächsischen Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast die Ehrung in Form einer Trophäe der „Silbernen Olga“ und eines Geldpreises in Höhe von 2.000 Euro. Zudem wurden eine Urkunde und eine „Mini Olga“ für das Revers ausgehändigt.

Heute wurde nun das attraktive Hofschild aufgehängt, welches vom Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V. (LVN), Jan Heusmann, als Anerkennung der herausragenden Arbeit des Betriebes im Rahmen einer Feierstunde überreicht wurde und über diesen Erfolg informiert. Anwesend waren neben Jochen Beekhuis, Mitglied des Niedersächsischen Landtags, Insa und Klaus Rücker von der Rücker GmbH und Anton



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.

Fortwengel vom Landeskontrollverband Weser-Ems e.V. noch zahlreiche weitere Ehrengäste.

Preis schafft Transparenz in der Milchwirtschaft: LVN-Vorstand lobt Engagement aller Teilnehmer

Jan Heusmann, Vorstand der LVN, lobte das Engagement der Wettbewerbsteilnehmer, das den Weg für einen Dialog mit den Verbrauchern bereite: „Im Rahmen der Teilnahme am Milchlandpreis haben die Familien unter Beweis gestellt, dass Sie verantwortungsbewusst mit jedem einzelnen Tier und der Umwelt umgehen. Sie sind bereit, offen und ehrlich mit den Menschen außerhalb der Landwirtschaft in den Dialog zu treten. Dadurch bringt der Milchlandpreis Konsumenten und Produzenten wieder näher zusammen.“

Mit dem Milcherzeugerwettbewerb, so Heusmann weiter, habe die LVN schon früh den Wunsch nach Transparenz in der Produktion von Milch erkannt und bereits vor 17 Jahren eine Plattform geschaffen, das Bestreben um Nachhaltigkeit in der niedersächsischen Milchwirtschaft transparent zu machen und es in den Blickpunkt des berufsständischen und öffentlichen Interesses zu stellen.

Jury bescheinigt dem Betrieb sehr gut geführte Milchviehherde

„Der Familienbetrieb der Rotherts schaffte es zu Recht auf Platz zwei beim Milchlandpreis“, sagte Heusmann. „Denn den Hof zeichnen nicht nur ein ausgesprochen gutes Management aus, sondern auch sehr gute Haltungsbedingungen für die Kühe. Besonders hervorzuheben sind die Kombination der Weidehaltung mit einem automatischen Melksystem und das Gesundheitsmanagement.“ Die Jury war bei ihrem ganztägigen Audit auf dem Betrieb von den strukturierten Abläufen und der professionellen Erfassung der Produktionsdaten beeindruckt.



Rücker-Geschäftsführer stolz auf ausgezeichneten Milchlieferanten

Der Geschäftsführer der Rücker GmbH, Klaus Rücker, freute sich über den Milchlandpreis-Erfolg seines langjährigen Milchlieferanten. „Mit den Rotherts ehrt die LVN einen exzellenten Familienbetrieb“, so Rücker. „Die Familie führt ihren Hof mit sehr viel Engagement und Voraussicht. Auf ihrem modernen Hof arbeiten alle Hand in Hand und sie führen den Betrieb mit großer Leidenschaft und viel unternehmerischem Geschick“, sagt der Rücker-Geschäftsführer über den Hof der Rotherts. „Wir sind stolz darauf, dass es unter den Rücker-Milchlieferanten ein Betrieb an die Spitze des Milchlandpreises geschafft hat.“

Der Betrieb der Familie Rothert

Der Hof der Familie Rothert liegt im offenen Marschland und wird heute in der dritten Generation bewirtschaftet. Der Kauf des Hofes geht auf das Jahr 1960 zurück. Das Hofgebäude – ein alter Gulfhof – stammt aus dem Jahr 1872. Heute bewirtschaften die Rotherts einen 166 Hektar großen Betrieb und halten 235 Milchkühe und 130 weibliche Nachzuchttiere in Boxenlaufställen mit Weidegang. Die Boxenlaufställe sind mit Melkrobotern ausgestattet. Die Herde erbringt eine gute Milchleistung von rund 9.600 Kilogramm pro Kuh und Jahr bei einem Fettgehalt von 4,02 Prozent und einem Eiweißgehalt von 3,41 Prozent. Die Milch wird an die Rücker GmbH in Aurich geliefert.

Der Milchlandpreis – ein Unternehmerpreis für Nachhaltigkeit

Das Besondere am Milchlandpreis-Wettbewerb ist, dass sich die ausgezeichneten Milchviehalter nach ihrer Bewerbung einem mehrstufigen Beurteilungsverfahren unterzogen haben.

Zur Bewertung der Nachhaltigkeit der Wirtschaftsweise der einzelnen Betriebe prüft eine Fachjury mit insgesamt 16 Fachleuten nicht nur die Höfe besonders intensiv, sondern insbesondere auch deren Aktivitäten in den Bereichen Ökologie, Tierwohl, Soziales und Ökonomie. „Ziel ist es, jedes Jahr einen Milcherzeugerbetrieb als Preisträger der „Goldenen Olga“ zu ermitteln und auszuzeichnen, der nicht nur eine optimale Rohmilch produziert, sondern



**Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Niedersachsen e.V.**

auch hervorragend wirtschaftet und sich durch einen besonders verantwortungsbewussten Umgang mit seinen Tieren, der Umwelt und den auf dem Hof arbeitenden Menschen heraushebt“, so die Landesvereinigung in der Ausschreibung zum Wettbewerb.

Sponsoren unterstützen den Wettbewerb

Verlässlich und aktiv zeigen sich in diesem Jahr erneut die langjährigen Sponsoren des Milchlandpreises: Die Maschinenfabrik Bernard Krone, das Landmaschinenhandelsunternehmen LVD Bernard Krone, die Firma GEA Farm Technologies GmbH sowie die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Niedersachsen. Alle Sponsoren unterstützen den Milchlandpreiswettbewerb insbesondere auch deshalb, weil sie sich eng mit der Milchwirtschaft im norddeutschen Raum verbunden fühlen.

Weitere Informationen im Internet unter
<http://www.milchlandpreis.de>

Für fachliche Rückfragen / Nicht zur Veröffentlichung:
Christine Licher, Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Niedersachsen eV: Tel. 0511/85653-21

Für redaktionelle Rückfragen und Fotos:
GMC Marketing GmbH; Hauptstraße 19, 27412 Tarmstedt
Tel. 04283/98 11 90, info@gmc-marketing.de

Vor Ort: Dirk Gieschen, (0172) 72 01 119